

**VERORDNUNG (EU) 2015/1040 DER KOMMISSION****vom 30. Juni 2015****zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Azoxystrobin, Dimoxystrobin, Fluroxypyr, Methoxyfenozid, Metrafenon, Oxadiargyl und Tribenuron in oder auf bestimmten Erzeugnissen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Dimoxystrobin und Metrafenon wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Für Azoxystrobin, Fluroxypyr, Methoxyfenozid, Oxadiargyl und Tribenuron wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für Azoxystrobin legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme <sup>(2)</sup> zu den geltenden RHG vor. Sie empfahl die Senkung der RHG für Mandeln, Paranüsse, Kaschunüsse, Esskastanien, Kokosnüsse, Haselnüsse, Macadamia-Nüsse, Pekannüsse, Pinienkerne, Walnüsse, Spargel, Maiskörner, Kaffeebohnen, Kräutertees (getrocknet, Wurzeln), Zuckerrüben (Wurzel) und Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung oder Anhebung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Feldsalat, Kraussalat (Breitblättrige Endivie), Kresse, Salattrauke, Rucola, Roten Senf, Blätter und Keime der Brassica spp., Schwein (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Schaf (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Ziege (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Geflügel (Muskel, Fett, Leber), Milch (Rinder, Schafe, Ziegen) und Vogeleier nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (3) Hinsichtlich Azoxystrobin in Gerste, Kaffeebohnen, Hafer, Kartoffeln und Sorghum wurden von der Codex-Alimentarius-Kommission Codex-RHG (CXL) festgelegt <sup>(3)</sup>. Da diese CXL durch eine aktualisierte Bewertung der Behörde gestützt werden, sollten sie Berücksichtigung finden, allerdings mit Ausnahme der CXL, die für Verbraucher in der Union nicht sicher sind und für die die Union bei der Codex-Alimentarius-Kommission einen Vorbehalt geltend gemacht hat <sup>(4)</sup>.
- (4) Für Dimoxystrobin legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme <sup>(5)</sup> zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor und empfahl die Senkung der RHG für Weizenkörner. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Schaf (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Ziege (Muskel, Fett, Leber,

<sup>(1)</sup> ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

<sup>(2)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for azoxystrobin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2013; 11(12):3497 [97 S.].

<sup>(3)</sup> Berichte des Codex-Komitees für Pestizidrückstände unter [http://www.codexalimentarius.org/download/report/917/REP14\\_PRe.pdf](http://www.codexalimentarius.org/download/report/917/REP14_PRe.pdf), gemeinsames Programm von FAO und WHO zur Aufstellung von Lebensmittelstandards, Codex-Alimentarius-Kommission, Anlagen II und III, 37. Tagung, Genf, Schweiz, 14.-18. Juli 2014.

<sup>(4)</sup> Wissenschaftliche Unterstützung für die Ausarbeitung eines Standpunkts der EU für die 46. Sitzung des Codex-Komitees für Pestizidrückstände (CCPR). EFSA Journal 2014; 12(7):3737 [182 S.]. doi:10.2903/j.efsa.2014.3737.

<sup>(5)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for dimoxystrobin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2013; 11(11):3464 [41 S.].

Nieren) und Milch (Rinder, Schafe, Ziegen) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

- (5) Für Fluroxypyr legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme <sup>(1)</sup> zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Äpfel, Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Thymian, Porree, Gersten-, Mais-, Hafer-, Roggen-, Sorghum- und Weizenkörner, Kräutertees (Blüten), Zuckerrohr, Schwein (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Schaf (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Ziege (Muskel, Fett, Leber, Nieren) und Milch (Rinder, Schafe, Ziegen) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Zitrusfrüchte, Tafeloliven und Oliven für die Gewinnung von Öl keine Informationen vorliegen und dass bezüglich der RHG für Birnen, Quitten, Mispeln, Japanische Wollmispeln und Frühlingzwiebeln die vorliegenden Informationen zur Bestimmung eines vorläufigen RHG nicht ausreichen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (6) Für Methoxyfenozid legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme <sup>(2)</sup> zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie empfahl die Senkung der RHG für Bohnen (getrocknet) und Erdnüsse. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung oder Anhebung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Auberginen, Schwein (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Schaf (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Ziege (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Geflügel (Muskel, Fett, Leber), Milch (Rinder, Schafe, Ziegen) und Vogeleier nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Orangen, Mandarinen und Maiskörner keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Der RHG für Maiskörner sollte auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden. Für Orangen und Mandarinen wurden nach Vorlage der Stellungnahme der Behörde <sup>(3)</sup> CXL festgelegt. Die in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für diese Erzeugnisse festgelegten RHG spiegeln diese CXL wider. Daher sollten die RHG für Orangen und Mandarinen nicht geändert werden.
- (7) Für Metrafenon legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme <sup>(4)</sup> zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor und empfahl die Senkung der RHG für Weizen- und Roggenkörner. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung oder Anhebung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Auberginen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Hinsichtlich Auberginen legte die Behörde eine frühere Stellungnahme <sup>(5)</sup> zu diesem RHG vor. Es erscheint nunmehr angezeigt, dem in dieser Stellungnahme angewandten Ansatz der Verhältnismäßigkeit Rechnung zu tragen. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Rind (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Schaf (Muskel, Fett, Leber, Nieren), Ziege (Muskel, Fett, Leber, Nieren) und Milch (Rinder, Schafe, Ziegen) keine Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.

<sup>(1)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for fluroxypyr according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2013; 11(12):3495 [49 S.].

<sup>(2)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for methoxyfenozide according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014; 12(1):3509 [68 S.].

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) Nr. 491/2014 der Kommission vom 5. Mai 2014 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Ametocrotradin, Azoxytrobin, Cycloxydim, Cyfluthrin, Dinotefuran, Fenbuconazol, Fenvalerat, Fludioxonil, Flupyram, Flutriafol, Fluxapyroxad, Glufosinatummonium, Imidacloprid, Indoxacarb, MCPA, Methoxyfenozid, Penthiopyrad, Spinetoram und Trifloxystrobin in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 146 vom 16.5.2014, S. 1).

<sup>(4)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for metrafenone according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2013; 11(12):3498 [43 S.].

<sup>(5)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Modification of the existing MRLs for metrafenone in various crops“. EFSA Journal 2013; 11(1):3075 [30 S.].

- (8) Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 823/2012 der Kommission <sup>(1)</sup> lief die Genehmigung für Oxadiargyl am 31. März 2014 aus. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Oxadiargyl wurden widerrufen, und die gewährten Aufbrauchfristen enden spätestens am 30. September 2015. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 sollten daher die in den Anhängen II und III für diesen Wirkstoff festgelegten RHG gestrichen werden. Dies sollte nicht für RHG gelten, die CXL auf der Grundlage von Verwendungen in Drittländern entsprechen, sofern sie im Hinblick auf die Sicherheit der Verbraucher annehmbar sind. Auch sollte dies nicht in Fällen gelten, in denen RHG speziell als Einfuhrtoleranzen festgelegt wurden.
- (9) Für Tribenuron legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme <sup>(2)</sup> zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie empfahl die Beibehaltung der geltenden RHG.
- (10) Für Erzeugnisse, bei denen die Verwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder CXL gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (11) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.
- (12) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (13) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (14) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (15) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (16) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (17) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

#### Artikel 2

Für Erzeugnisse, die bis zum 20. Januar 2016 hergestellt wurden, gilt weiterhin die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EU) Nr. 823/2012 der Kommission vom 14. September 2012 zur Festlegung von von der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 abweichenden Fristen für die Genehmigung der Wirkstoffe 2,4-DB, Benzoesäure, beta-Cyfluthrin, Carfentrazon-ethyl, Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 (DSM 9660), Cyazofamid, Cyfluthrin, Deltamethrin, Dimethenamid-P, Ethofumesat, Ethoxysulfuron, Fenamidon, Flazasulfuron, Flufenacet, Flurtamon, Foramsulfuron, Fosthiazat, Imazamox, Iodosulfuron, Iprodion, Isoxaflutol, Linuron, Maleinsäurehydrazid, Mecoprop, Mecoprop-P, Mesosulfuron, Mesotrion, Oxadiargyl, Oxasulfuron, Pendimethalin, Picoxystrobin, Propiconazol, Propineb, Propoxycarbazon, Propyzamid, Pyraclostrobin, Silthiofam, Trifloxystrobin, Warfarin und Zoxamid (ABl. L 250 vom 15.9.2012, S. 13).

<sup>(2)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for tribenuron according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2013; 11(11):3457 [32 S.].

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 21. Januar 2016. Nummer 1 Buchstabe c und Nummer 3 des Anhangs gelten jedoch ab dem 1. Oktober 2015.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. Juni 2015

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

Jean-Claude JUNCKER

---

## ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

(1) Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Folgende Spalten für Dimoxystrobin und Metrafenon werden eingefügt:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dimoxystrobin (R) (A)	Metrafenon (F)
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	<b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>	0,01 (*)	
0110000	<b>Zitrusfrüchte</b>		<b>0,01 (*)</b>
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige		
0120000	<b>Schalenfrüchte</b>		<b>0,01 (*)</b>
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige		
0130000	<b>Kernobst</b>		<b>0,01 (*)</b>
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		

(1)	(2)	(3)	(4)
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige		
0140000	<b>Steinobst</b>		<b>0,01 (*)</b>
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige		
0150000	<b>Beeren und Kleinobst</b>		
0151000	a) <b>Trauben</b>		7
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) <b>Erdbeeren</b>		0,6
0153000	c) <b>Strauchbeerenobst</b>		<b>0,01 (*)</b>
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige		
0154000	d) <b>Anderes Kleinobst und Beeren</b>		<b>0,01 (*)</b>
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige		
0160000	<b>Sonstige Früchte mit</b>		<b>0,01 (*)</b>
0161000	a) <b>essbarer Schale</b>		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		

(1)	(2)	(3)	(4)
0161050	Karambolen		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		
0161070	Jambolans		
0161990	Sonstige		
0162000	<b>b) nicht essbarer Schale, klein</b>		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige		
0163000	<b>c) nicht essbarer Schale, groß</b>		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoyas		
0163070	Guaven		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrüchte		
0163100	Durianfrüchte		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		
0163990	Sonstige		
0200000	<b>GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>		
0210000	<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0211000	<b>a) Kartoffeln</b>		
0212000	<b>b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</b>		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213000	<b>c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</b>		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzeln		
0213080	Rettiche		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weißer Rüben		
0213990	Sonstige		
0220000	<b>Zwiebelgemüse</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebeln		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0220990	Sonstige		
0230000	<b>Fruchtgemüse</b>	0,01 (*)	
0231000	<b>a) Solanaceae</b>		
0231010	Tomaten		0,4
0231020	Paprikas		2
0231030	Auberginen/Eierfrüchte		<b>0,3</b>
0231040	Okras/Griechische Hörnchen		<b>0,01 (*)</b>
0231990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>
0232000	<b>b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</b>		0,15
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige		
0233000	<b>c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</b>		0,1
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0234000	d) <b>Zuckermais</b>		<b>0,01</b> (*)
0239000	e) <b>Sonstiges Fruchtgemüse</b>		<b>0,01</b> (*)
0240000	<b>Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)</b>	0,01 (*)	<b>0,01</b> (*)
0241000	a) <b>Blumenkohle</b>		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige		
0242000	b) <b>Kopfkohle</b>		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohle		
0242990	Sonstige		
0243000	c) <b>Blattkohle</b>		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige		
0244000	d) <b>Kohlrabi</b>		
0250000	<b>Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten</b>		
0251000	a) <b>Kopfsalate und andere Salatarten</b>	0,01 (*)	<b>0,01</b> (*)
0251010	Feldsalate		
0251020	Grüne Salate		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauken/Rucola		
0251070	Roter Senf		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0251990	Sonstige		
0252000	b) <b>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</b>	0,01 (*)	<b>0,01</b> (*)
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0253000	c) <b>Traubenblätter und ähnliche Arten</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0254000	d) <b>Brunnenkresse</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0255000	e) <b>Chicorée</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0256000	f) <b>Frische Kräuter und essbare Blüten</b>	<b>0,02 (*)</b>	<b>0,02 (*)</b>
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige		
0260000	<b>Hülsengemüse</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige		
0270000	<b>Stängelgemüse</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken		
0270060	Porree		
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige		
0280000	<b>Pilze, Moose und Flechten</b>	0,01 (*)	
0280010	Kulturpilze		0,4
0280020	Wilde Pilze		<b>0,01 (*)</b>
0280990	Moose und Flechten		<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)
0290000	<b>Algen und Prokaryonten</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0300000	<b>HÜLSENFRÜCHTE</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige		
0400000	<b>ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>		<b>0,01 (*)</b>
0401000	<b>Ölsaaten</b>		
0401010	Leinsamen	0,01 (*)	
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)	
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)	
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)	
0401050	Sonnenblumenkerne	0,3	
0401060	Rapssamen	<b>0,05 (*)</b>	
0401070	Sojabohnen	0,01 (*)	
0401080	Senfkörner	<b>0,05 (*)</b>	
0401090	Baumwollsamens	0,01 (*)	
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)	
0401110	Saflorsamen	0,01 (*)	
0401120	Borretschsamen	0,01 (*)	
0401130	Leindottersamen	0,01 (*)	
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)	
0401150	Rizinusbohnen	0,01 (*)	
0401990	Sonstige	0,01 (*)	
0402000	<b>Ölfrüchte</b>	0,01 (*)	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	<b>GETREIDE</b>		
0500010	Gerste	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,6</b>
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0500030	Mais	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0500040	Hirse	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)
0500050	Hafer	0,01 (*)	<b>0,6</b>
0500060	Reis	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0500070	Roggen	0,08	<b>0,07</b>
0500080	Sorghum	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0500090	Weizen	<b>0,08</b>	<b>0,07</b>
0500990	Sonstige	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0600000	<b>TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0610000	<b>Tees</b>		
0620000	<b>Kaffeebohnen</b>		
0630000	<b>Kräutertees aus</b>		
0631000	a) <b>Blüten</b>		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige		
0632000	b) <b>Blättern und Kräutern</b>		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) <b>Wurzeln</b>		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige		
0639000	d) <b>anderen Pflanzenteilen</b>		
0640000	<b>Kakaobohnen</b>		
0650000	<b>Johannisbrote/Karuben</b>		
0700000	<b>HOPFEN</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0800000	<b>GEWÜRZE</b>		
0810000	<b>Samengewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		

(1)	(2)	(3)	(4)
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige		
0820000	<b>Fruchtgewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige		
0830000	<b>Rindengewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige		
0840000	<b>Wurzel- und Rhizomgewürze</b>		
0840010	Süßholzwurzeln	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0840020	Ingwer	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)	(+)
0840990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0850000	<b>Knospengewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige		
0860000	<b>Blütenstempelgewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	<b>Samenmantelgewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0900000	<b>ZUCKERPFLANZEN</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		
1000000	<b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE</b>		
1010000	<b>Gewebe von</b>	<b>0,03 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>
1011000	a) <b>Schweinen</b>		
1011010	Muskel		
1011020	Fettgewebe		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1011990	Sonstige		
1012000	b) <b>Rindern</b>	(+)	
1012010	Muskel		
1012020	Fettgewebe		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1012990	Sonstige		
1013000	c) <b>Schafen</b>	(+)	
1013010	Muskel		
1013020	Fettgewebe		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1013990	Sonstige		
1014000	d) <b>Ziegen</b>	(+)	
1014010	Muskel		
1014020	Fettgewebe		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1014990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
1015000	e) <b>Einhufern</b>		
1015010	Muskel		
1015020	Fettgewebe		
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1015990	Sonstige		
1016000	f) <b>Geflügel</b>		
1016010	Muskel		
1016020	Fettgewebe		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1016990	Sonstige		
1017000	g) <b>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</b>		
1017010	Muskel		
1017020	Fettgewebe		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1017990	Sonstige		
1020000	<b>Milch</b>	<b>0,01 (*) (+)</b>	<b>0,01 (*)</b>
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	<b>Vogeleier</b>	<b>0,02 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	<b>Honig und sonstige Imkereierzeugnisse</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>
1050000	<b>Amphibien und Reptilien</b>	<b>0,03 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)
1060000	<b>Wirbellose Landtiere</b>	<b>0,03</b> (*)	<b>0,01</b> (*)
1070000	<b>Wildlebende Landwirbeltiere</b>	<b>0,03</b> (*)	<b>0,01</b> (*)

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(\*\*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(<sup>a</sup>) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

#### **Dimoxystrobin (R) (A)**

(A) **Fußnote zur Rückstandsdefinition: Die EU-Referenzlaboratorien haben festgestellt, dass der Referenzstandard für 505M09 nicht auf dem Markt verfügbar ist. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die Verfügbarkeit des im ersten Satz genannten Referenzstandards auf dem Markt, falls dieser bis zum 1. Juli 2016 verfügbar ist, bzw. bei dessen Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum sein Fehlen.**

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

**Dimoxystrobin — Code 1000000, ausgenommen 1040000: 505M09, ausgedrückt als Dimoxystrobin  
Metabolit 505M09 = 3-({2-[(1E)-N-Methoxy-2-(methylamino)-2-oxoethanimidoyl]benzyl}oxy)-4-methylbenzoesäure**

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### **0840040 Meerrettich/Kren**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen bei Gras und zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

#### **1012000 b) Rindern**

**1012010 Muskel**

**1012020 Fettgewebe**

**1012030 Leber**

**1012040 Nieren**

**1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1012990 Sonstige**

#### **1013000 c) Schafen**

**1013010 Muskel**

**1013020 Fettgewebe**

**1013030 Leber**

**1013040 Nieren**

**1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1013990 Sonstige**

1014000	d) Ziegen
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber
1014040	Nieren
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990	Sonstige
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige

**Metrafenon (F)**

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich/Kren“**

b) Die Spalten für Azoxystrobin, Fluroxypyr, Methoxyfenozid und Tribenuron-methyl erhalten folgende Fassung:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Azoxystrobin	Fluroxypyr (Summe aus Fluroxypyr, seinen Salzen, seinen Estern und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Fluroxypyr) (R) (A)	Methoxyfenozid (F)	Tribenuron-methyl
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0100000	<b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>				0,01 (*)
0110000	<b>Zitrusfrüchte</b>	15	<b>0,01 (*)</b>	2	
0110010	Grapefruits				
0110020	Orangen				
0110030	Zitronen				
0110040	Limetten				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0110050	Mandarinen				
0110990	Sonstige				
0120000	<b>Schalenfrüchte</b>		<b>0,01 (*)</b>	<b>0,1</b>	
0120010	Mandeln	<b>0,01</b>			
0120020	Paranüsse	<b>0,01</b>			
0120030	Kaschunüsse	<b>0,01</b>			
0120040	Esskastanien	<b>0,01</b>			
0120050	Kokosnüsse	<b>0,01</b>			
0120060	Haselnüsse	<b>0,01</b>			
0120070	Macadamia-Nüsse	<b>0,01</b>			
0120080	Pekannüsse	<b>0,01</b>			
0120090	Pinienkerne	<b>0,01</b>			
0120100	Pistazien	1			
0120110	Walnüsse	<b>0,01</b>			
0120990	Sonstige	<b>0,01</b>			
0130000	<b>Kernobst</b>	<b>0,01 (*)</b>		2	
0130010	Äpfel		<b>0,05 (*) (+)</b>		
0130020	Birnen		<b>0,01 (*)</b>		
0130030	Quitten		<b>0,01 (*)</b>		
0130040	Mispeln		<b>0,01 (*)</b>		
0130050	Japanische Wollmispeln		<b>0,01 (*)</b>		
0130990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>		
0140000	<b>Steinobst</b>	2	<b>0,01 (*)</b>	<b>2</b>	
0140010	Aprikosen				
0140020	Kirschen (süß)				
0140030	Pfirsiche				
0140040	Pflaumen				
0140990	Sonstige				
0150000	<b>Beeren und Kleinobst</b>		<b>0,01 (*)</b>		
0151000	a) <b>Trauben</b>	2		1	
0151010	Tafeltrauben				
0151020	Keltertrauben				
0152000	b) <b>Erdbeeren</b>	10		2	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0153000	c) <b>Strauchbeerenobst</b>	5		<b>0,01</b> (*)	
0153010	Brombeeren				
0153020	Kratzbeeren				
0153030	Himbeeren (rot und gelb)				
0153990	Sonstige				
0154000	d) <b>Anderes Kleinobst und Beeren</b>				
0154010	Heidelbeeren	5		4	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	0,5		0,7	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	5		<b>0,01</b> (*)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	5		<b>0,01</b> (*)	
0154050	Hagebutten	5		<b>0,01</b> (*)	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	5		<b>0,01</b> (*)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	5		<b>0,01</b> (*)	
0154080	Holunderbeeren	5		<b>0,01</b> (*)	
0154990	Sonstige	5		<b>0,01</b> (*)	
0160000	<b>Sonstige Früchte mit</b>		<b>0,01</b> (*)		
0161000	a) <b>essbarer Schale</b>			<b>0,01</b> (*)	
0161010	Datteln	<b>0,01</b> (*)			
0161020	Feigen	<b>0,01</b> (*)			
0161030	Tafeloliven	<b>0,01</b> (*)			
0161040	Kumquats	<b>0,01</b> (*)			
0161050	Karambolen	0,1			
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	<b>0,01</b> (*)			
0161070	Jambolans	<b>0,01</b> (*)			
0161990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)			
0162000	b) <b>nicht essbarer Schale, klein</b>			<b>0,01</b> (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	<b>0,01</b> (*)			
0162020	Lychees (Litschis)	<b>0,01</b> (*)			
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	4			
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	<b>0,01</b> (*)			
0162050	Sternäpfel	<b>0,01</b> (*)			
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	<b>0,01</b> (*)			
0162990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0163000	c) <b>nicht essbarer Schale, groß</b>				
0163010	Avocadofrüchte	<b>0,01</b> (*)		0,7	
0163020	Bananen	2		<b>0,01</b> (*)	
0163030	Mangos	0,7		<b>0,01</b> (*)	
0163040	Papayas	0,3		1	
0163050	Granatäpfel	<b>0,01</b> (*)		0,6	
0163060	Cherimoyas	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0163070	Guaven	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0163080	Ananas	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0163090	Brotfrüchte	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0163100	Durianfrüchte	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0163990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0200000	<b>GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>				
0210000	<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>		<b>0,01</b> (*)		0,01 (*)
0211000	a) <b>Kartoffeln</b>	7		<b>0,01</b> (*)	
0212000	b) <b>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</b>	1			
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks			<b>0,01</b> (*)	
0212020	Süßkartoffeln			<b>0,02</b>	
0212030	Yamswurzeln			<b>0,01</b> (*)	
0212040	Pfeilwurz			<b>0,01</b> (*)	
0212990	Sonstige			<b>0,01</b> (*)	
0213000	c) <b>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</b>				
0213010	Rote Rüben	1		<b>0,01</b> (*)	
0213020	Karotten	1		0,5	
0213030	Knollensellerie	1		<b>0,01</b> (*)	
0213040	Meerrettiche/Kren	1		<b>0,01</b> (*)	
0213050	Erdartischocken	1		<b>0,01</b> (*)	
0213060	Pastinaken	1		<b>0,01</b> (*)	
0213070	Petersilienwurzeln	1		<b>0,01</b> (*)	
0213080	Rettiche	<b>1,5</b>		0,4	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	1		<b>0,01</b> (*)	
0213100	Kohlrüben	1		<b>0,01</b> (*)	
0213110	Weißer Rüben	1		<b>0,01</b> (*)	
0213990	Sonstige	1		<b>0,01</b> (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0220000	<b>Zwiebelgemüse</b>	10		<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		<b>0,05</b> (*) (+)		
0220020	Zwiebeln		<b>0,05</b> (*) (+)		
0220030	Schalotten		<b>0,05</b> (*) (+)		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		<b>0,01</b> (*)		
0220990	Sonstige		<b>0,01</b> (*)		
0230000	<b>Fruchtgemüse</b>		<b>0,01</b> (*)		0,01 (*)
0231000	a) <b>Solanaceae</b>	3			
0231010	Tomaten			2	
0231020	Paprikas			2	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte			<b>0,6</b> (+)	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen			<b>0,01</b> (*)	
0231990	Sonstige			<b>0,01</b> (*)	
0232000	b) <b>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</b>	1		<b>0,3</b>	
0232010	Schlangengurken				
0232020	Gewürzgurken				
0232030	Zucchini				
0232990	Sonstige				
0233000	c) <b>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</b>	1			
0233010	Melonen			<b>0,3</b>	
0233020	Kürbisse			<b>0,3</b>	
0233030	Wassermelonen			<b>0,01</b> (*)	
0233990	Sonstige			<b>0,01</b> (*)	
0234000	d) <b>Zuckermais</b>	<b>0,01</b> (*)		0,02 (*)	
0239000	e) <b>Sonstiges Fruchtgemüse</b>	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0240000	<b>Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)</b>		<b>0,01</b> (*)		0,01 (*)
0241000	a) <b>Blumenkohle</b>	5			
0241010	Broccoli			3	
0241020	Blumenkohle			<b>0,01</b> (*)	
0241990	Sonstige			<b>0,01</b> (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0242000	b) <b>Kopfkohle</b>	5		<b>0,01</b> (*)	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen				
0242020	Kopfkohle				
0242990	Sonstige				
0243000	c) <b>Blattkohle</b>	<b>6</b>		<b>0,01</b> (*)	
0243010	Chinakohle				
0243020	Grünkohle				
0243990	Sonstige				
0244000	d) <b>Kohlrabi</b>	5		<b>0,01</b> (*)	
0250000	<b>Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten</b>				
0251000	a) <b>Kopfsalate und andere Salatarten</b>	15	<b>0,01</b> (*)		0,01 (*)
0251010	Feldsalate	(+)		4	
0251020	Grüne Salate			4	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	(+)		<b>0,01</b> (*)	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	(+)		4	
0251050	Barbarakraut	(+)		4	
0251060	Salatrauken/Rucola	(+)		4	
0251070	Roter Senf	(+)		4	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	(+)		4	
0251990	Sonstige			<b>0,01</b> (*)	
0252000	b) <b>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</b>	15	<b>0,01</b> (*)	4	0,01 (*)
0252010	Spinat				
0252020	Portulak				
0252030	Mangold				
0252990	Sonstige				
0253000	c) <b>Traubenblätter und ähnliche Arten</b>	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)
0254000	d) <b>Brunnenkresse</b>	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)
0255000	e) <b>Chicorée</b>	<b>0,3</b>	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)
0256000	f) <b>Frische Kräuter und essbare Blüten</b>	<b>70</b>		4	<b>0,02</b> (*)
0256010	Kerbel		<b>0,02</b> (*)		
0256020	Schnittlauch		<b>0,02</b> (*)		
0256030	Sellerieblätter		<b>0,02</b> (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0256040	Petersilie		<b>0,02 (*)</b>		
0256050	Salbei		<b>0,02 (*)</b>		
0256060	Rosmarin		<b>0,02 (*)</b>		
0256070	Thymian		<b>0,05 (+)</b>		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		<b>0,02 (*)</b>		
0256090	Lorbeerblätter		<b>0,02 (*)</b>		
0256100	Estragon		<b>0,02 (*)</b>		
0256990	Sonstige		<b>0,02 (*)</b>		
0260000	<b>Hülsengemüse</b>	3	<b>0,01 (*)</b>		0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)			2	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)			0,3	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)			2	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)			0,3	
0260050	Linsen			<b>0,01 (*)</b>	
0260990	Sonstige			<b>0,01 (*)</b>	
0270000	<b>Stängelgemüse</b>			<b>0,01 (*)</b>	0,01 (*)
0270010	Spargel	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>		
0270020	Kardonen	15	<b>0,01 (*)</b>		
0270030	Stangensellerie	15	<b>0,01 (*)</b>		
0270040	Fenchel	10	<b>0,01 (*)</b>		
0270050	Artischocken	5	<b>0,01 (*)</b>		
0270060	Porree	10	<b>0,3 (+)</b>		
0270070	Rhabarber	0,6	<b>0,01 (*)</b>		
0270080	Bambussprossen	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>		
0270090	Palmherzen	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>		
0270990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>		
0280000	<b>Pilze, Moose und Flechten</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze				
0280020	Wilde Pilze				
0280990	Moose und Flechten				
0290000	<b>Algen und Prokaryonten</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	0,01 (*)
0300000	<b>HÜLSENFRÜCHTE</b>	<b>0,15</b>	<b>0,01 (*)</b>		0,01 (*)
0300010	Bohnen			<b>0,5</b>	
0300020	Linsen			<b>0,01 (*)</b>	
0300030	Erbsen			5	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0300040	Lupinen			<b>0,01</b> (*)	
0300990	Sonstige			<b>0,01</b> (*)	
0400000	<b>ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>		<b>0,01</b> (*)		0,01 (*)
0401000	<b>Ölsaaten</b>				
0401010	Leinsamen	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401020	Erdnüsse	0,2		<b>0,03</b>	
0401030	Mohnsamen	<b>0,5</b>		<b>0,01</b> (*)	
0401040	Sesamsamen	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401050	Sonnenblumenkerne	0,5		<b>0,01</b> (*)	
0401060	Rapssamen	0,5		<b>0,01</b> (*)	
0401070	Sojabohnen	0,5		<b>0,01</b> (*)	
0401080	Senfkörner	<b>0,5</b>		<b>0,01</b> (*)	
0401090	Baumwollsaamen	0,7		7	
0401100	Kürbiskerne	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401110	Saflorsamen	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401120	Borretschsamen	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401130	Leindottersamen	<b>0,5</b>		<b>0,01</b> (*)	
0401140	Hanfsamen	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401150	Rizinusbohnen	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0401990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0402000	<b>Ölfrüchte</b>	<b>0,01</b> (*)		<b>0,01</b> (*)	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl				
0402020	Ölpalmenkerne				
0402030	Ölpalmenfrüchte				
0402040	Kapok				
0402990	Sonstige				
0500000	<b>GETREIDE</b>				0,01 (*)
0500010	Gerste	<b>1,5</b>	<b>0,1</b> (+)	<b>0,01</b> (*)	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
0500030	Mais	<b>0,02</b>	<b>0,05</b> (*) (+)	<b>0,02</b> (*)	
0500040	Hirse	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
0500050	Hafer	<b>1,5</b>	<b>0,1</b> (+)	<b>0,01</b> (*)	
0500060	Reis	5	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
0500070	Roggen	<b>0,5</b>	<b>0,1</b> (+)	<b>0,01</b> (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0500080	Sorghum	<b>10</b>	<b>0,05 (*) (+)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
0500090	Weizen	<b>0,5</b>	<b>0,1 (+)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
0500990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
0600000	<b>TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT</b>			0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0610000	<b>Tees</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0620000	<b>Kaffeebohnen</b>	<b>0,03</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0630000	<b>Kräutertees aus</b>				
0631000	a) <b>Blüten</b>	<b>60</b>	<b>2 (+)</b>		
0631010	Kamille				
0631020	Hibiskus				
0631030	Rose				
0631040	Jasmin				
0631050	Linde				
0631990	Sonstige				
0632000	b) <b>Blättern und Kräutern</b>	<b>60</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0632010	Erdbeere				
0632020	Rooibos				
0632030	Mate				
0632990	Sonstige				
0633000	c) <b>Wurzeln</b>	<b>0,3</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0633010	Baldrian				
0633020	Ginseng				
0633990	Sonstige				
0639000	d) <b>anderen Pflanzenteilen</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0640000	<b>Kakaobohnen</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0650000	<b>Johannisbrote/Karuben</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>		
0700000	<b>HOPFEN</b>	30	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0800000	<b>GEWÜRZE</b>				
0810000	<b>Samengewürze</b>	0,3	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0810010	Anis/Anissamen				
0810020	Schwarzkümmel				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0810030	Sellerie				
0810040	Koriander				
0810050	Kreuzkümmel				
0810060	Dill				
0810070	Fenchel				
0810080	Bockshornklee				
0810090	Muskatnuss				
0810990	Sonstige				
0820000	<b>Fruchtgewürze</b>	0,3	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0820010	Nelkenpfeffer				
0820020	Szechuanpfeffer				
0820030	Kümmel				
0820040	Kardamom				
0820050	Wacholderbeere				
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)				
0820070	Vanille				
0820080	Tamarinde				
0820990	Sonstige				
0830000	<b>Rindengewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0830010	Zimt				
0830990	Sonstige				
0840000	<b>Wurzel- und Rhizomgewürze</b>				
0840010	Süßholzwurzeln	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0840020	Ingwer	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0840030	Kurkuma	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0840040	Meerrettich/Kren	(+)	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0850000	<b>Knospengewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0850010	Nelken				
0850020	Kapern				
0850990	Sonstige				
0860000	<b>Blütenstempelgewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0860010	Safran				
0860990	Sonstige				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0870000	<b>Samenmantelgewürze</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
0870010	Muskatblüte				
0870990	Sonstige				
0900000	<b>ZUCKERPFLANZEN</b>				0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	<b>0,2</b>	<b>0,01 (*)</b>	0,3	
0900020	Zuckerrohre	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,05 (*) (+)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	<b>0,09</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
0900990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
1000000	<b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LAND-TIERE</b>				
1010000	<b>Gewebe von</b>				<b>0,01 (*)</b>
1011000	a) <b>Schweinen</b>	(+)	(+)	(+)	
1011010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
1011020	Fettgewebe	<b>0,05</b>	<b>0,04</b>	<b>0,3</b>	
1011030	Leber	<b>0,07</b>	<b>0,04</b>	<b>0,2</b>	
1011040	Nieren	<b>0,07</b>	<b>0,06</b>	<b>0,2</b>	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	<b>0,07</b>	<b>0,06</b>	<b>0,2</b>	
1011990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
1012000	b) <b>Rindern</b>	(+)	(+)	(+)	
1012010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
1012020	Fettgewebe	<b>0,05</b>	<b>0,06</b>	<b>0,3</b>	
1012030	Leber	<b>0,07</b>	<b>0,07</b>	<b>0,2</b>	
1012040	Nieren	<b>0,07</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	<b>0,07</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	
1012990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
1013000	c) <b>Schafen</b>	(+)	(+)	(+)	
1013010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	
1013020	Fettgewebe	<b>0,05</b>	<b>0,06</b>	<b>0,3</b>	
1013030	Leber	<b>0,07</b>	<b>0,07</b>	<b>0,2</b>	
1013040	Nieren	<b>0,07</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	<b>0,07</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	
1013990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1014000	d) <b>Ziegen</b>	(+)	(+)	(+)	
1014010	Muskel	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
1014020	Fettgewebe	<b>0,05</b>	<b>0,06</b>	<b>0,3</b>	
1014030	Leber	<b>0,07</b>	<b>0,07</b>	<b>0,2</b>	
1014040	Nieren	<b>0,07</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	<b>0,07</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	
1014990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
1015000	e) <b>Einhufern</b>				
1015010	Muskel	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
1015020	Fettgewebe	<b>0,05</b>	<b>0,06</b>	0,3	
1015030	Leber	0,07	<b>0,07</b>	0,2	
1015040	Nieren	0,07	<b>0,3</b>	0,2	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07	<b>0,3</b>	0,2	
1015990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)	
1016000	f) <b>Geflügel</b>	<b>0,01</b> (*) (+)	<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)	
1016010	Muskel			(+)	
1016020	Fettgewebe			(+)	
1016030	Leber			(+)	
1016040	Nieren				
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)				
1016990	Sonstige				
1017000	g) <b>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</b>				
1017010	Muskel	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	
1017020	Fettgewebe	<b>0,05</b>	<b>0,06</b>	0,3	
1017030	Leber	0,07	<b>0,07</b>	0,2	
1017040	Nieren	0,07	<b>0,3</b>	0,2	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07	<b>0,3</b>	0,2	
1017990	Sonstige	<b>0,01</b> (*)	<b>0,01</b> (*)	0,01 (*)	
1020000	<b>Milch</b>	<b>0,01</b> (*) (+)	<b>0,06</b> (+)	<b>0,05</b> (+)	<b>0,01</b> (*)
1020010	Rinder				
1020020	Schafe				
1020030	Ziegen				
1020040	Pferde				
1020990	Sonstige				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1030000	<b>Vogeleier</b>	<b>0,01 (*) (+)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*) (+)</b>	<b>0,01 (*)</b>
1030010	Huhn				
1030020	Ente				
1030030	Gans				
1030040	Wachtel				
1030990	Sonstige				
1040000	<b>Honig und sonstige Imkereierzeugnisse</b>	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>
1050000	<b>Amphibien und Reptilien</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
1060000	<b>Wirbellose Landtiere</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>
1070000	<b>Wildlebende Landwirbeltiere</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(\*\*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(<sup>a</sup>) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

#### Azoxystrobin

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

##### 0251010 Feldsalate

##### 0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien

##### 0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime

##### 0251050 Barbarakraut

##### 0251060 Salatrauken/Rucola

##### 0251070 Roter Senf

##### 0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

##### 0840040 Meerrettich/Kren

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Toxizität der Metaboliten nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

##### 1011000 a) Schweinen

##### 1011010 Muskel

##### 1011020 Fettgewebe

---

1011030	Leber
1011040	Nieren
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1011990	Sonstige
1012000	b) Rindern
1012010	Muskel
1012020	Fettgewebe
1012030	Leber
1012040	Nieren
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1012990	Sonstige
1013000	c) Schafen
1013010	Muskel
1013020	Fettgewebe
1013030	Leber
1013040	Nieren
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1013990	Sonstige
1014000	d) Ziegen
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber
1014040	Nieren
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990	Sonstige
1016000	f) Geflügel
1016010	Muskel
1016020	Fettgewebe
1016030	Leber
1016040	Nieren
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990	Sonstige
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe

<b>1020030</b>	<b>Ziegen</b>
<b>1020040</b>	<b>Pferde</b>
<b>1020990</b>	<b>Sonstige</b>
<b>1030000</b>	<b>Vogeleier</b>
<b>1030010</b>	<b>Huhn</b>
<b>1030020</b>	<b>Ente</b>
<b>1030030</b>	<b>Gans</b>
<b>1030040</b>	<b>Wachtel</b>
<b>1030990</b>	<b>Sonstige</b>

**Fluroxypyr (Summe aus Fluroxypyr, seinen Salzen, seinen Estern und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Fluroxypyr) (R) (A)**

(A) Fußnote für die Rückstandsdefinition: Die EU-Referenzlaboratorien haben festgestellt, dass der Referenzstandard für Fluroxypyr-Konjugate nicht auf dem Markt verfügbar ist. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die Verfügbarkeit des im ersten Satz genannten Referenzstandards auf dem Markt, falls dieser bis zum 1. Juli 2016 verfügbar ist, bzw. bei dessen Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum sein Fehlen.

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Fluroxypyr — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Fluroxypyr (Summe aus Fluroxypyr und seinen Salzen, ausgedrückt als Fluroxypyr)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zur Lagerstabilität, zur Wartezeit bis zur Ernte und zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0130010 Äpfel**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zum Metabolismus, zur Wartezeit bis zur Ernte und zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0220010 Knoblauch**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zum Metabolismus, zur Lagerstabilität und zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0220020 Zwiebeln**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zum Metabolismus, zur Wartezeit bis zur Ernte und zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0220030 Schalotten**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur bei den Rückstandsuntersuchungen angewandten Analyseverfahren nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0256070 Thymian**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zum Metabolismus und zur bei den Rückstandsuntersuchungen angewandten Analyseverfahren nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0270060 Porree**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und zur bei den Rückstandsuntersuchungen angewandten Analysemethode nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0500010 Gerste**

**0500030 Mais**

**0500050 Hafer**

**0500070 Roggen**

**0500080 Sorghum**

**0500090 Weizen**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur bei den Rückstandsuntersuchungen angewandten Analysemethode nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0631000 a) Blüten**

**0631010 Kamille**

**0631020 Hibiskus**

**0631030 Rose**

**0631040 Jasmin**

**0631050 Linde**

**0631990 Sonstige**

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich/Kren**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und zur bei den Rückstandsuntersuchungen angewandten Analysemethode nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**0900020 Zuckerrohre**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zum Metabolismus nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**1011000 a) Schweinen**

**1011010 Muskel**

**1011020 Fettgewebe**

**1011030 Leber**

**1011040 Nieren**

**1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1011990 Sonstige**

1012000	b) Rindern
1012010	Muskel
1012020	Fettgewebe
1012030	Leber
1012040	Nieren
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1012990	Sonstige
1013000	c) Schafen
1013010	Muskel
1013020	Fettgewebe
1013030	Leber
1013040	Nieren
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1013990	Sonstige
1014000	d) Ziegen
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber
1014040	Nieren
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990	Sonstige
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige

**Methoxyfenozyd (F)**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

0231030 Auberginen/Eierfrüchte

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich/Kren**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überprüfung des Rückstandshöchstgehalts berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2017 verfügbar sind, bzw. bei deren Nichtverfügbarkeit bis zu diesem Datum ihr Fehlen.

**1011000 a) Schweinen**

**1011010 Muskel**

**1011020 Fettgewebe**

**1011030 Leber**

**1011040 Nieren**

**1011050 genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1011990 Sonstige**

**1012000 b) Rindern**

**1012010 Muskel**

**1012020 Fettgewebe**

**1012030 Leber**

**1012040 Nieren**

**1012050 genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1012990 Sonstige**

**1013000 c) Schafen**

**1013010 Muskel**

**1013020 Fettgewebe**

**1013030 Leber**

**1013040 Nieren**

**1013050 genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1013990 Sonstige**

**1014000 d) Ziegen**

**1014010 Muskel**

**1014020 Fettgewebe**

**1014030 Leber**

**1014040 Nieren**

**1014050 genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**

**1014990 Sonstige**

**1016010 Muskel**

**1016020 Fettgewebe**

1016030	Leber
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige
1030000	Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel
1030990	Sonstige

**Tribenuron-methyl**

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich/Kren“**

c) Die Spalte für Oxadiargyl wird gestrichen.

(2) Anhang III wird wie folgt geändert:

a) In Teil A werden die Spalten für Dimoxystrobin und Metrafenon gestrichen.

b) In Teil B werden die Spalten für Azoxystrobin, Fluroxypyr, Methoxyfenozid, Oxadiargyl und Tribenuron-methyl gestrichen.

(3) In Anhang V wird folgende Spalte für Oxadiargyl eingefügt:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Oxadiargyl
(1)	(2)	(3)
0100000	<b>FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>	0,01 (*)
0110000	<b>Zitrusfrüchte</b>	
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	

(1)	(2)	(3)
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige	
0120000	<b>Schalenfrüchte</b>	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige	
0130000	<b>Kernobst</b>	
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige	
0140000	<b>Steinobst</b>	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige	
0150000	<b>Beeren und Kleinobst</b>	
0151000	a) <b>Trauben</b>	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	

(1)	(2)	(3)
0152000	b) <b>Erdbeeren</b>	
0153000	c) <b>Strauchbeerenobst</b>	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige	
0154000	d) <b>Anderes Kleinobst und Beeren</b>	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige	
0160000	<b>Sonstige Früchte mit</b>	
0161000	a) <b>essbarer Schale</b>	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige	
0162000	b) <b>nicht essbarer Schale, klein</b>	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0163000	c) <b>nicht essbarer Schale, groß</b>	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige	
0200000	<b>GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>	
0210000	<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,01 (*)
0211000	a) <b>Kartoffeln</b>	
0212000	b) <b>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</b>	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige	
0213000	c) <b>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</b>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	

(1)	(2)	(3)
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weiße Rüben	
0213990	Sonstige	
0220000	<b>Zwiebelgemüse</b>	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige	
0230000	<b>Fruchtgemüse</b>	0,01 (*)
0231000	a) <b>Solanaceae</b>	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige	
0232000	b) <b>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</b>	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige	
0233000	c) <b>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</b>	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) <b>Zuckermais</b>	
0239000	e) <b>Sonstiges Fruchtgemüse</b>	

(1)	(2)	(3)
0240000	<b>Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)</b>	0,01 (*)
0241000	a) <b>Blumenkohle</b>	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige	
0242000	b) <b>Kopfkohle</b>	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige	
0243000	c) <b>Blattkohle</b>	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige	
0244000	d) <b>Kohlrabi</b>	
0250000	<b>Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten</b>	
0251000	a) <b>Kopfsalate und andere Salatarten</b>	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige	
0252000	b) <b>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</b>	0,01 (*)
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0253000	c) <b>Traubenblätter und ähnliche Arten</b>	0,01 (*)
0254000	d) <b>Brunnenkresse</b>	0,01 (*)
0255000	e) <b>Chicorée</b>	0,01 (*)
0256000	f) <b>Frische Kräuter und essbare Blüten</b>	<b>0,02 (*)</b>
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige	
0260000	<b>Hülsengemüse</b>	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige	
0270000	<b>Stängelgemüse</b>	0,01 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0280000	<b>Pilze, Moose und Flechten</b>	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	<b>Algen und Prokaryonten</b>	0,01 (*)
0300000	<b>HÜLSENFRÜCHTE</b>	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	<b>ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	0,01 (*)
0401000	<b>Ölsaaten</b>	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsaamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsamen	
0401120	Borretschsaamen	
0401130	Leindottersamen	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige	
0402000	<b>Ölfrüchte</b>	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	

(1)	(2)	(3)
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige	
0500000	<b>GETREIDE</b>	0,01 (*)
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	
0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	
0500060	Reis	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	
0500990	Sonstige	
0600000	<b>TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT</b>	0,05 (*)
0610000	<b>Tees</b>	
0620000	<b>Kaffeebohnen</b>	
0630000	<b>Kräutertees aus</b>	
0631000	a) <b>Blüten</b>	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige	
0632000	b) <b>Blättern und Kräutern</b>	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige	
0633000	c) <b>Wurzeln</b>	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0639000	d) <b>anderen Pflanzenteilen</b>	
0640000	<b>Kakaobohnen</b>	
0650000	<b>Johannisbrote/Karuben</b>	
0700000	<b>HOPFEN</b>	0,05 (*)
0800000	<b>GEWÜRZE</b>	
0810000	<b>Samengewürze</b>	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige	
0820000	<b>Fruchtgewürze</b>	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige	
0830000	<b>Rindengewürze</b>	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige	
0840000	<b>Wurzel- und Rhizomgewürze</b>	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)
0850000	<b>Knospengewürze</b>	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	<b>Blütenstempelgewürze</b>	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	<b>Samenmantelgewürze</b>	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	
0900000	<b>ZUCKERPFLANZEN</b>	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	
1000000	<b>ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE</b>	
1010000	<b>Gewebe von</b>	<b>0,01 (*)</b>
1011000	a) <b>Schweinen</b>	
1011010	Muskel	
1011020	Fettgewebe	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1011990	Sonstige	
1012000	b) <b>Rindern</b>	
1012010	Muskel	
1012020	Fettgewebe	
1012030	Leber	

(1)	(2)	(3)
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1012990	Sonstige	
1013000	c) <b>Schafen</b>	
1013010	Muskel	
1013020	Fettgewebe	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1013990	Sonstige	
1014000	d) <b>Ziegen</b>	
1014010	Muskel	
1014020	Fettgewebe	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1014990	Sonstige	
1015000	e) <b>Einhufern</b>	
1015010	Muskel	
1015020	Fettgewebe	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1015990	Sonstige	
1016000	f) <b>Geflügel</b>	
1016010	Muskel	
1016020	Fettgewebe	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1016990	Sonstige	
1017000	g) <b>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</b>	
1017010	Muskel	
1017020	Fettgewebe	

(1)	(2)	(3)
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1017990	Sonstige	
1020000	<b>Milch</b>	<b>0,01 (*)</b>
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	<b>Vogeleier</b>	<b>0,01 (*)</b>
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige	
1040000	<b>Honig und sonstige Imkereierzeugnisse</b>	<b>0,05 (*)</b>
1050000	<b>Amphibien und Reptilien</b>	<b>0,01 (*)</b>
1060000	<b>Wirbellose Landtiere</b>	<b>0,01 (*)</b>
1070000	<b>Wildlebende Landwirbeltiere</b>	<b>0,01 (*)</b>

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(<sup>a</sup>) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

#### Oxadiargyl

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich/Kren“**